

	<p>Objekt: Datenmodem 2400 S</p> <p>Museum: Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin</p> <p>Sammlung: Kommunikation und Medien</p> <p>Inventarnummer: 1/2015/0164</p>
--	--

Beschreibung

Ein Modem ist ein Kommunikationsgerät, um digitale Signale über weite Übertragungswege zwischen zwei Endgeräten auszutauschen. Der Modem

D 2400 S (Deutsche Bundespost) war für die Datenübertragung auf Fernsprechleitungen konzipiert und eignete sich zum Anschluss an Fernsprechwählnetze und/oder überlassene 2- oder 4-Draht-Leitungen. Er hatte die Herstellerbezeichnung DM 2405 S und erlaubte eine Datenübertragung mit einer Übertragungsrate von 2400 bit/s oder 1200 bit/s. Er war für Synchronbetrieb ausgelegt und arbeitete mit der Phasendifferenzmodulation.

Die Schnittstelle zur Dateneneinrichtung war nach den CCITT Empfehlungen V.24, V.28 und nach DIN 66020, Bl. 1, ausgelegt.

Zur Abwicklung und Steuerung des Datenverkehrs enthielt der Modem D 2400 S nur elektronische Schaltmittel, diese waren überwiegend aus integrierten Schaltkreisen aufgebaut. Die Bauelemente waren zu Funktionseinheiten zusammengefasst.

Literatur:

AEG-Telefunken Jahrbuch 1979/1980 Seite N22-46/4

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Objektmaß TxBxH: 400 x 215 x 110 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Technikforum Backnang

	wo	Backnang
Hergestellt	wann	1983-1990
	wer	ANT Nachrichtentechnik GmbH
	wo	Backnang

Schlagworte

- Datenübertragung
- Kommunikation
- Signal